

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 64.

Dresden, am 27. April

1864.

Sechszigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 18. April 1864.

Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.
— Registrandenvortrag von Nr. 658 bis 665. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Mehnert und 19 Petitionen, die Revision der Grundsteuer betr. (historischer Theil). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt Vormittags 11 Uhr 3 Minuten
in Gegenwart von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Der Herr Secretär wird
das Protokoll der letzten Sitzung Ihnen vortragen.

(Geschieht durch Secretär Dr. Loth.)

Genehmigt die Kammer das vorgelesene Protokoll?
— Genehmigt. — Ich ersuche den Herrn Vicepräsidenten
und den Herrn Secretär Schenk, dasselbe mit mir zu un-
terzeichnen. (Geschieht.)

Die zur Registrande eingegangenen Nummern werden
Ihnen nun vorgetragen werden.

(Nr. 658.) Herr Abg. Caspari überreicht eine Pe-
tition der Fleischerinnung zu Rochlitz um Anerkennung
ihres Anspruchs auf Entschädigung für den Wegfall
ihres Verbotungsrechts, nebst acht Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 659.) Petition des Stadtraths und der Stadt-
verordneten zu Penig, den Bau einer directen Eisenbahn
von Leipzig über Borna, Limbach nach Chemnitz betr.

(Nr. 660.) Desgleichen des Stadtraths und der
Stadtverordneten zu Eibenstock, die Fortsetzung der Mul-
denhalbbahn von Aue ab über Eibenstock und Schönhaide
zum Anschlusse an die Egerbahn in Falkenstein betr.

(Nr. 661.) Desgleichen des Fabrikanten Wunderlich
in Hschopau und 195 Gen., den directen Anschluß der
Freiberg-Chemnitzer an die Chemnitz-Annaberger Eisen-
bahn betreffend.

(Nr. 662.) Desgleichen von 15 Stadt- und Land-
gemeinden, Buchholz zc., dasselbe betreffend.

II. K. (3. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation
(Nr. 663.) Königl. Decret vom 13. April 1864, den
Entwurf eines Gesetzes über die Erhöhung der Pensionen
aus der Predigerwitwen- und Waisenkasse betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird
Ihnen vorgelesen werden.

(Secretär Dr. Loth verliest dasselbe.)

An die erste Deputation, soweit nöthig unter Zu-
ziehung der zweiten Deputation.

(Nr. 664.) Beschwerde des Restaurateurs Strunk
am Wasserfalle zu Lichtenhain, das Halten von Saun-
thieren und die Erlaubniß zur Nachtherberge an Fremde
betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 665.) Petition der Gemeinderäthe zu Krum-
hermersdorf zc., den directen Anschluß der Freiberg-
Chemnitzer an die Chemnitz-Annaberger Eisenbahn be-
treffend, nebst einem Druckeremplar.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

Dies waren die Gegenstände der heutigen Registrande.
— Für die heutige Sitzung habe ich noch wegen bringen-
der Geschäfte die Herren Abgg. Nibel und Lang zu ent-
schuldigen.

Wir können sofort zur Tagesordnung übergehen, zur
Berathung des Berichts der dritten Depu-
tation über den Antrag des Abg. Mehnert und
19 Petitionen, die Revision der Grundsteuer
betreffend. Der Herr Abg. Günther wird uns den
Vortrag erstatten.

Referent Günther: Meine hochgeehrten Herren!
Bevor ich dazu übergehe, Ihnen den Bericht vorzutragen,
möchte ich mir zunächst erlauben, eine Pflicht der Dank-
barkeit zu erfüllen. Es sind der dritten Deputation und
speciell mir als Referenten in der vorstehenden Angelegen-
heit von Seiten zahlreicher Kammermitglieder so vielfache
Auskünfte, Mittheilungen, Berechnungen u. s. w. zuge-
gangen, daß ich beinahe sagen möchte: der Bericht ist unter
der Mitwirkung der geehrten Kammer selbst entstanden.
Gestatten Sie mir, Ihnen dafür unsern herzlichsten Dank
auszusprechen. Ich möchte hieran noch eine kurze Bemerkung